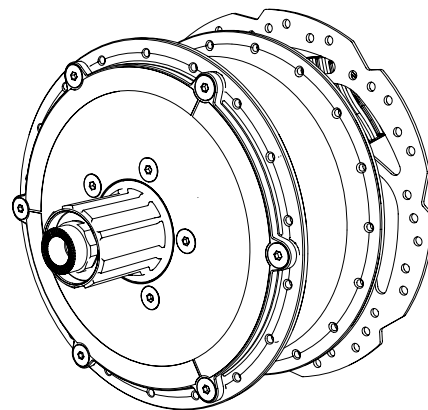


HESC ATS

E-Bike-Komponenten

Benutzerhandbuch

250WTA-RM



Inhalt

| | |
|--|----|
| Sicherheitshinweise..... | 3 |
| Fahren mit dem E-Bike..... | 5 |
| Produktmerkmale und Spezifikationen..... | 6 |
| Display..... | 7 |
| Akku..... | 8 |
| Akkuladegerät..... | 8 |
| Laden des Akkus..... | 9 |
| Ladevorgangsanzeige..... | 9 |
| Lademöglichkeiten..... | 10 |
| Akkufehler..... | 10 |
| Einsetzen des Akkus..... | 11 |
| Entfernen des Akkus..... | 11 |
| EIN-/AUSSCHALTEN des Fahrrads..... | 12 |
| Anbringen und Entfernen des Displays..... | 13 |
| Basis-Bildschirmanzeige..... | 14 |
| 1. Aktuelle Geschwindigkeit..... | 14 |
| 2. Anzeige zur Änderung des Unterstützungsmodus..... | 14 |
| 3. Unterstützungsleistungsanzeige..... | 15 |
| 4. Akkukapazität..... | 15 |
| 5. Reichweite..... | 15 |
| 6. Ändern der Tourinformationen..... | 16 |
| Beleuchtung..... | 17 |
| Ladefunktion..... | 17 |
| Überhitzungswarnung..... | 17 |
| FKA102Ø12 THRU AXLE SET Montageanleitung..... | 18 |
| BMZ Akku Informationen..... | 19 |
| BMZ Ladegerät Bedienungsanleitung..... | 20 |

Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Es besteht ein erhöhtes Risiko von Verletzungen - auch tödlichen - falls Sie die Anweisungen nicht befolgen.

Umgang mit dem Akku

- ▶ Verwenden Sie mit zusammen Ihrem Fahrrad ausschließlich Akkus und Ladegeräte von SR SUNTOUR. Die Verwendung anderer Akkupakete kann Verletzungen verursachen und es besteht die Gefahr eines Brandes. Falls Sie andere Akkupakete verwenden, übernimmt SR SUNTOUR keinerlei Haftung oder Gewährleistung.
- ▶ Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer.
- ▶ Der Akku darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden oder in der Umgebung von hohen Temperaturen geladen oder gelagert werden.
- ▶ Verwenden Sie den Akku für keinen anderen Zweck.
- ▶ Vermeiden Sie einen Kontakt mit Metallgegenständen (Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, da dies zu einem Kurzschluss führen kann. Werden auf diese Weise Kurzschlüsse verursacht, erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.
- ▶ Öffnen Sie das Akkupaket nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Durch das Öffnen des Akkupakets erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.
- ▶ Verbinden bzw. trennen Sie das Akkupaket/Ladegerät nicht mit nassen Händen.
- ▶ Halten Sie den Akku/das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern/Tieren.

ACHTUNG

Es besteht das Risiko von schweren Verletzungen - auch tödlichen - falls Sie die Anweisungen nicht befolgen.

Wie eine sichere Fahrt gewährleistet wird

- ▶ Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit beim Fahren nicht zu sehr auf das Display, da dies zu Unfällen führen kann.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Räder sicher am Fahrrad angebracht sind, bevor Sie die Fahrt antreten. Falls die Räder nicht sicher angebracht sind, kann das Fahrrad umkippen und schwere Schäden nehmen.
- ▶ Wenn Sie ein kraftunterstütztes Fahrrad fahren, stellen Sie sicher, dass Sie vollkommen vertraut mit den Startcharakteristiken des Fahrrads sind, bevor Sie auf mehrspurigen Straßen und Fußgängerwegen fahren. Falls das Fahrrad plötzlich anfährt, können sich Unfälle ereignen.
- ▶ Kontrollieren Sie, ob die Fahrradbeleuchtung funktioniert, bevor Sie nachts fahren.

Wie eine sichere Fahrt gewährleistet wird

- ▶ Entfernen Sie das Akkupaket aus dem eBike, bevor Sie mit der Arbeit am eBike beginnen (z.B. mit Montagearbeiten, Wartung, Arbeiten an der Kette, usw.), bevor Sie es mit dem Auto oder Flugzeug transportieren oder bevor Sie es lagern. Bei einer unbeabsichtigten Aktivierung des eBike-Systems besteht die Gefahr von Verletzungen.
- ▶ Entfernen Sie unbedingt den Akku, bevor Sie Verdrahtungs- oder Montagearbeiten am Fahrrad durchführen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- ▶ Wenn Sie dieses Produkt installieren, halten Sie sich unbedingt an die im Benutzerhandbuch angegebenen Anweisungen. Desweiteren empfehlen wir, ausschließlich Originalteile von SR SUNTOUR zu verwenden. Falls Schrauben und Muttern locker gelassen werden oder das Produkt beschädigt ist, kann das Fahrrad plötzlich umkippen und schwere Verletzungen verursachen.
- ▶ Nachdem Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durchgelesen haben, bewahren Sie es zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Platz auf.
- ▶ Achten Sie darauf, dass nicht verwendete Verbindungen mit Kappen versehen werden.
- ▶ Wenden Sie sich zur Installation und Einstellung des Produkts an einen Händler.
- ▶ Das Produkt ist so konstruiert, dass es vollkommen wasserfest ist, um das Fahren bei nassem Wetter zu ermöglichen. Setzen Sie das Produkt trotzdem nicht absichtlich Wasser aus.
- ▶ Setzen Sie das Fahrrad keiner Hochdruckreinigung aus. Falls Wasser in eine der Komponenten eindringt, können Funktionsprobleme oder Rost die Folge sein.

Umgang mit dem Akku

- ▶ Setzen Sie den Akku oder das Ladegerät keinen Stößen aus, z.B. durch Fallenlassen. Bei einem versehentlichen Kontakt mit Wasser ausspülen. Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie außerdem einen Arzt auf. Flüssigkeit, die aus dem Akkupaket austritt, kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- ▶ Wenn Sie einen seltsamen Geruch oder Rauch feststellen, ziehen Sie den Stecker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker vollständig in die Wandsteckdose eingesteckt wurde.
- ▶ Ziehen Sie nicht am Kabel sondern am Stecker, um den Netzstecker aus einer Steckdose zu ziehen.
- ▶ Stellen Sie nichts auf das Kabel. Legen Sie nichts auf das Kabel.
- ▶ Biegen Sie das Kabel nicht. Beim Laden darf das Kabel nicht aufgerollt sein.
- ▶ Es ist gefährlich, eine Einzelsteckdose für mehrere Geräte zu nutzen.
- ▶ Ist das Kabel oder der Stecker beschädigt, ersetzen Sie die Teile gegen neue. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.
- ▶ Halten Sie Ihren Ladegerät-Satz beim Laden stets von brennbaren Gasen fern.
- ▶ Das Ladegerät kann heiß sein. Wickeln Sie das Ladegerät nicht ein.
- ▶ Das Ladegerät kann heiß sein. Stellen Sie das Ladegerät nicht auf Bodenbeläge wie Teppich, Tatami, usw.
- ▶ Das Ladegerät kann heiß sein. Vermeiden Sie einen langen Hautkontakt mit dem Ladegerät.
- ▶ Tauchen Sie den Akku oder das Ladegerät niemals unter. Nicht bei Regen verwenden.
- ▶ Laden Sie den Akku nicht länger als 24 Stunden ununterbrochen.
- ▶ Falls der Akku nach 6 Ladestunden nicht vollständig aufgeladen ist, trennen Sie ihn sofort vom Ausgang, um den Ladevorgang einzustellen, und wenden Sie sich an die Verkaufsstelle. Dies kann zur Überhitzung, zum Platzen oder zur Entzündung des Akkus führen.

ACHTUNG

Es besteht die Gefahr von Personenverletzungen oder Sachschäden

Wie eine sichere Fahrt gewährleistet wird

Beachten Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch für das Fahrrad, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

Umgang mit dem Akku

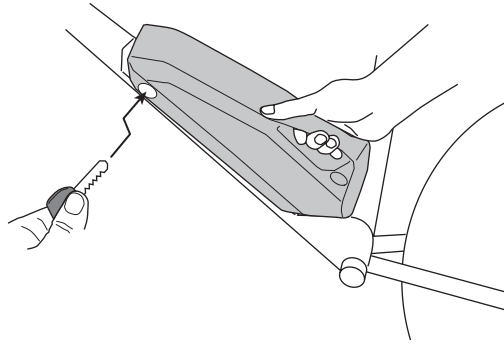
- ▶ Der Akku wird mit 40% Ladung ausgeliefert. Ent- und beladen Sie den Akku zwei mal komplett um optimale Reichweite zu gewähren.
- ▶ Laden Sie den Akku vor Fahrtantritt auf.
- ▶ Das Ladegerät kann mit einem Eingangsspannungsbereich zwischen 100 und 240V Wechselspannung verwendet werden.
- ▶ Ziehen Sie nach dem Laden die Kabel vom Akku und aus der Wandsteckdose.
- ▶ Halten Sie den Netzstecker sauber und staubfrei. Das Ladegerät sollte regelmäßig gereinigt werden.
- ▶ Drehen Sie nicht die Pedale, während der Akku geladen wird und sich am Akkuhalter befindet.
- ▶ Sorgen Sie für Be-/Entlüftung, während der Akku in geschlossenen Räumen geladen wird.
- ▶ Halten Sie den Akku während der Lagerung auf einem Ladezustand von mindestens 40%.
- ▶ Laden Sie den Akku bei einer Raumtemperatur zwischen 5 °C und 35 °C. (41 °F und 95 °F)

Sichere Verwendung des Produktes

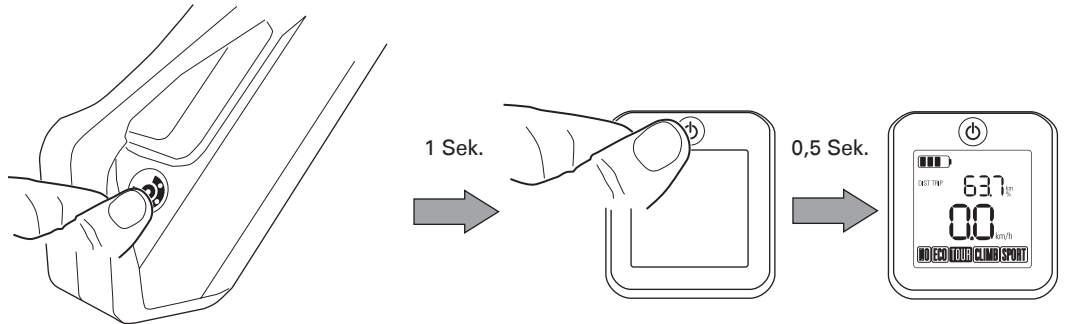
- ▶ Untersuchen Sie das Akkuladegerät regelmäßig auf Schäden, insbesondere das Kabel, den Stecker und das Gehäuse. Ist das Akkuladegerät beschädigt, darf es erst wieder verwendet werden, nachdem es repariert wurde.
- ▶ Dieses Produkt darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, es sei denn, diese Personen werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Produkts eingewiesen.
- ▶ Kinder dürfen nicht in der Nähe des Produkts spielen.

Fahren mit dem E-Bike

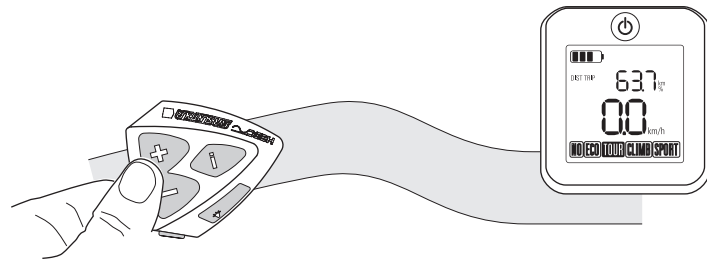
1
Akku einsetzen



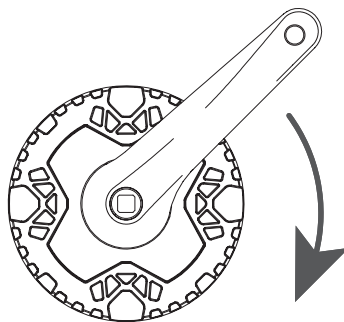
2
Fahrrad einschalten



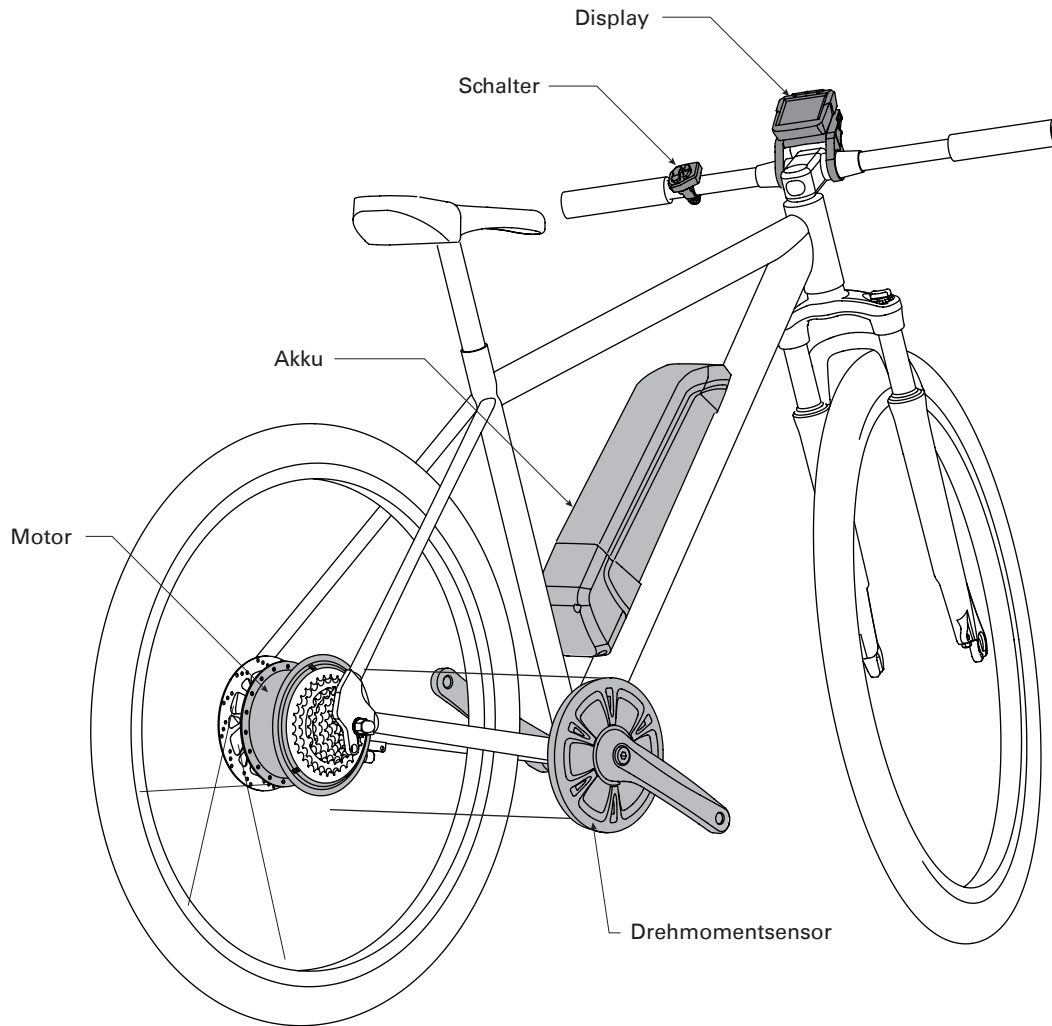
3
Modus wählen



4
Fahrt antreten



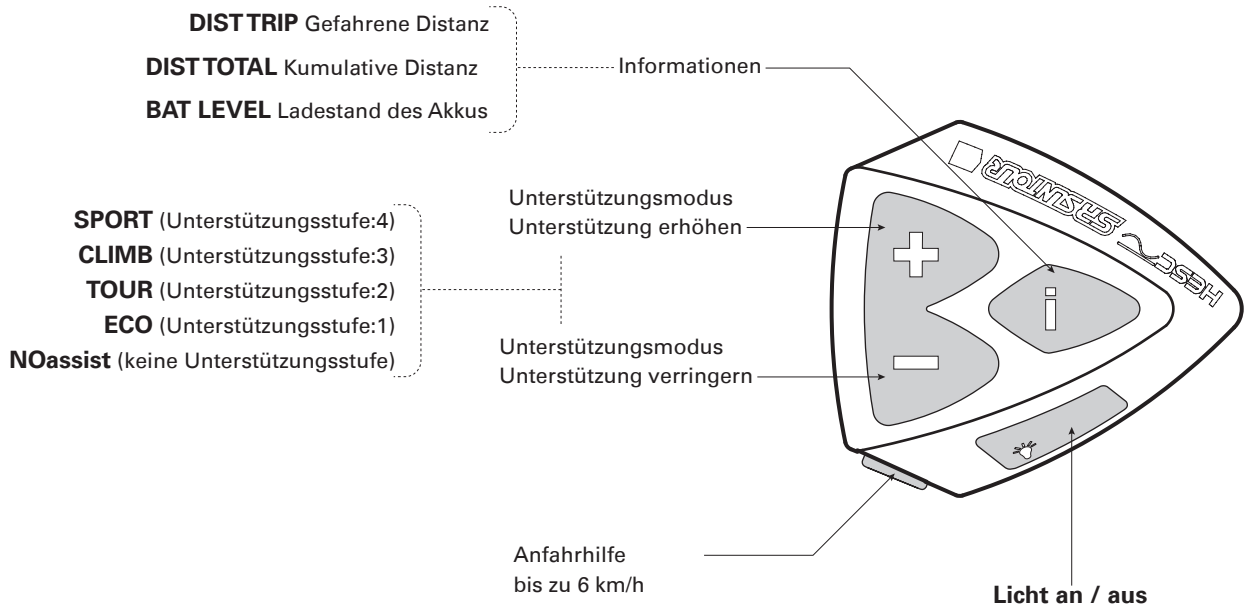
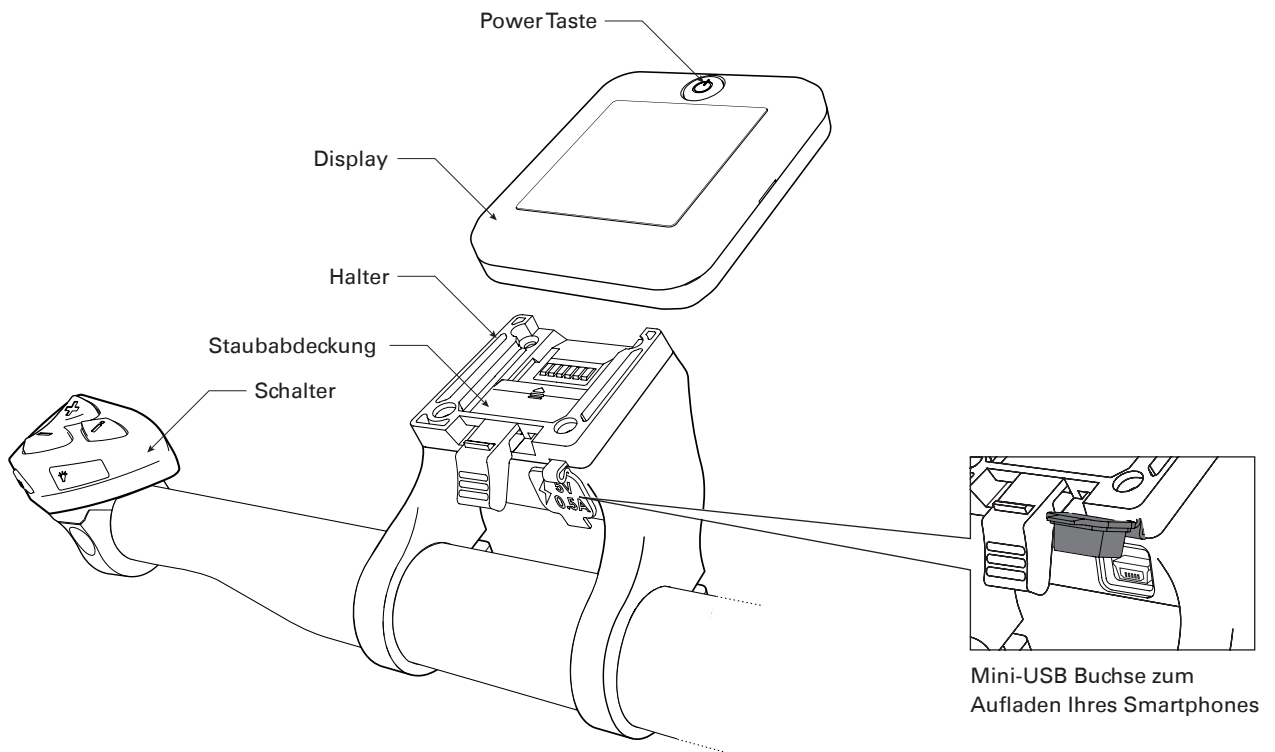
Produktmerkmale



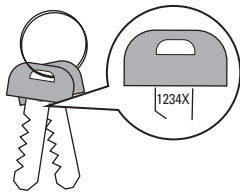
Produktspezifikationen

| | |
|--|-------------------------------|
| Betriebstemperaturbereich während des Entladens | -20 bis 60°C |
| Betriebstemperaturbereich während des Ladens | 0 bis 45°C |
| Lagertemperatur (Akku) | -20 bis 45°C |
| Luftfeuchtigkeit (Lagerung) | bis 80% |
| Ladespannung | 100 bis 240V AC |
| Ladezeit | Ca. 5 Stunden |
| Akkutyp | Litium-Ionen-Akku |
| Kapazität | 615Wh |
| Nennspannung | 36V DC |
| Motortyp | Hinterradantrieb |
| Motortyp | Bürstenloser Gleichstrommotor |
| Nennmotorleistung | 250W |
| Maximale Motorleistung | 450W |
| Drehmoment | 70Nm |

Display

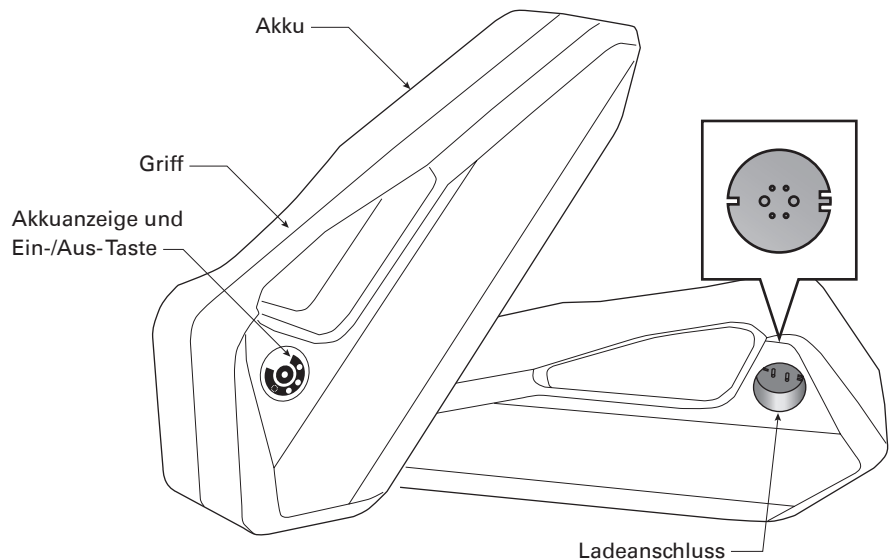


Akku



Die auf dem Akkuschlüssel befindliche Nummer ist beim Kauf von Ersatzschlüsseln erforderlich. Notieren Sie sie in folgender Box und bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf.

| Schlüsselnummer |
|-----------------|
| |

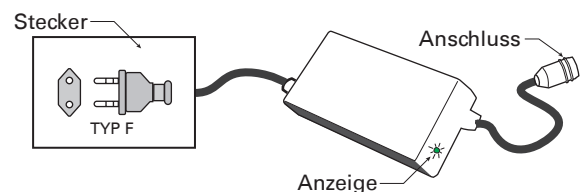


- ▶ Wird das E-Bike nicht benutzt, entfernen Sie den Akku und lagern diesen bei einer Temperatur zwischen 0°C und 40°C in einer trockenen Umgebung.
- ▶ Den Akku nicht mit geringer Kapazität für einen längeren Zeitraum aufbewahren
- ▶ Der Akku sollte für eine Lagerung mindestens 40 % Kapazität haben
- ▶ Es wird empfohlen den Akku immer komplett zu entladen und komplett aufzuladen

Akkuladegerät

⚠ ACHTUNG

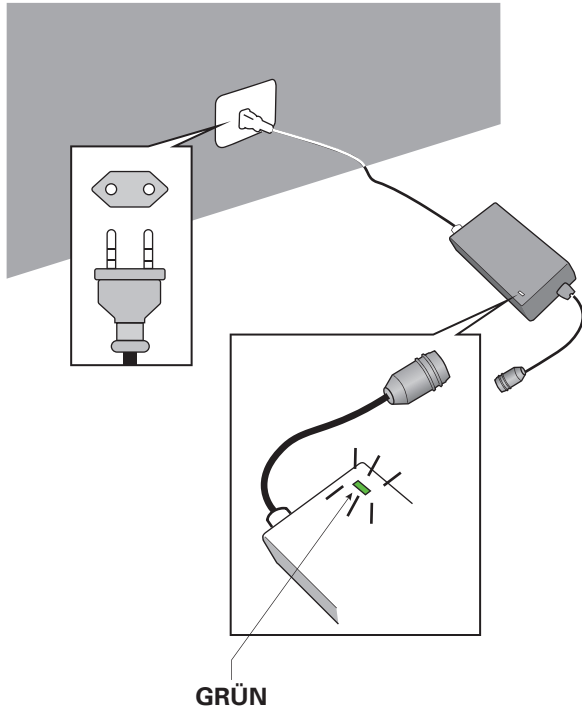
- ▶ Verwenden Sie zusammen mit Ihrem Fahrrad ausschließlich die mitgelieferten Akkus und Ladegeräte von BMZ. Die Verwendung anderer Akkupakete kann Verletzungen verursachen und es besteht die Gefahr eines Brandes. Falls Sie andere Akkupakete verwenden, übernehmen wir keinerlei Haftung oder Gewährleistung.
- ▶ Der Akku darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden oder in der Umgebung von hohen Temperaturen geladen oder gelagert werden.
- ▶ Vermeiden Sie einen Kontakt mit Metallgegenständen (Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, da dies zu einem Kurzschluss führen kann. Werden auf diese Weise Kurzschlüsse verursacht, erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.
- ▶ Öffnen Sie das Akkupaket nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Durch das Öffnen des Akkupakets erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.
- ▶ Verbinden bzw. trennen Sie das Akkupaket/Ladegerät nicht mit nassen Händen.
- ▶ Bewahren Sie den Akku/das Ladegerät für Kinder und Tiere unzugänglich auf.



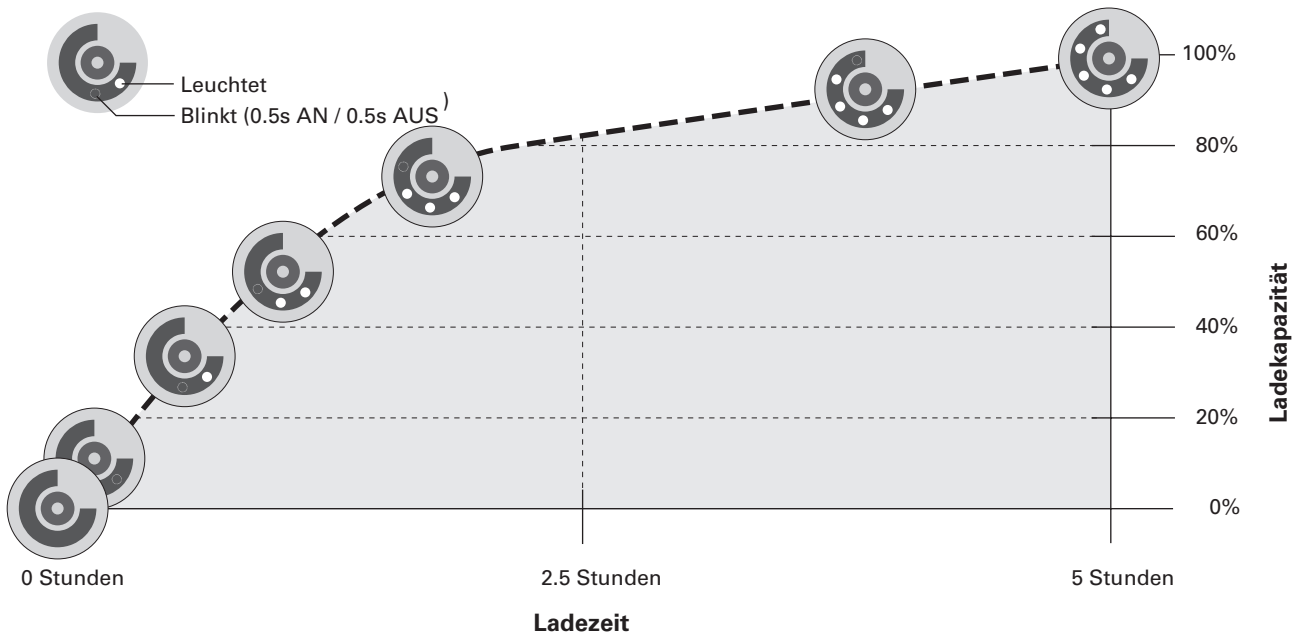
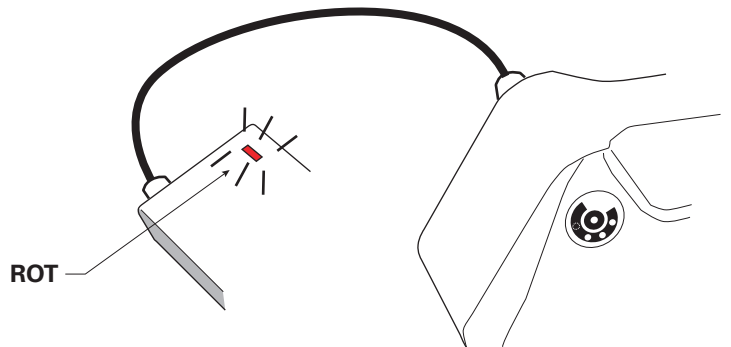
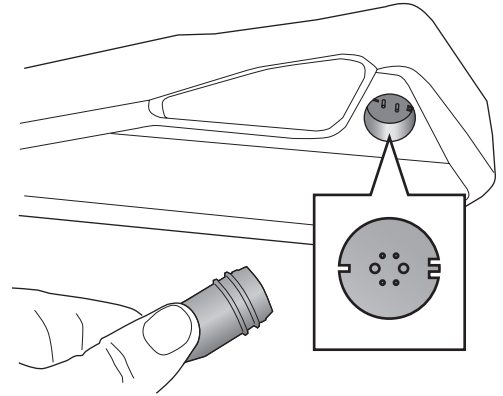
⚠ ACHTUNG

- ▶ Setzen Sie den Akku oder das Ladegerät keinen Stößen aus, z.B. durch Fallenlassen. Bei einem versehentlichen Kontakt mit Wasser ausspülen. Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie außerdem einen Arzt auf. Flüssigkeit, die aus dem Akkupaket austritt, kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- ▶ Biegen Sie das Kabel nicht. Beim Laden darf das Kabel nicht aufgerollt werden.
- ▶ Das Ladegerät kann heiß sein. Wickeln Sie das Ladegerät nicht ein und stellen Sie es nicht auf Bodenbeläge wie Teppich, usw.
- ▶ Falls der Akku nach 6 Ladestunden nicht vollständig aufgeladen ist, trennen Sie ihn sofort vom Ausgang, um den Ladevorgang einzustellen, und wenden Sie sich an die Verkaufsstelle. Dies kann zur Überhitzung, zum Platzen oder zur Entzündung des Akkus führen.

Laden des Akkus

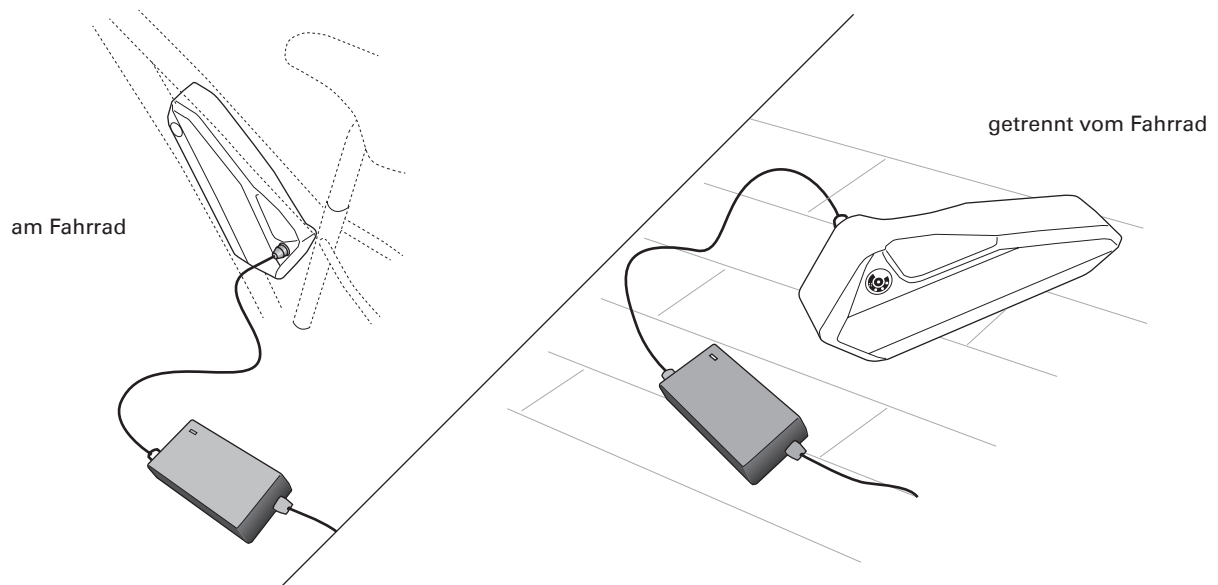


Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker vollständig in die Wandsteckdose eingesteckt wurde.

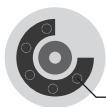


Alle drei Monate oder nach 40 Teilzyklen sollten Sie eine komplette Entladung und Aufladung durchführen.

Lademöglichkeiten



Akkufehler

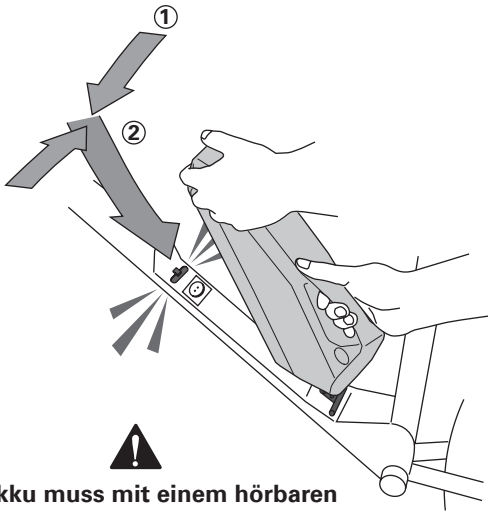


Blinkt (0,2s AN / 0,2s AUS)

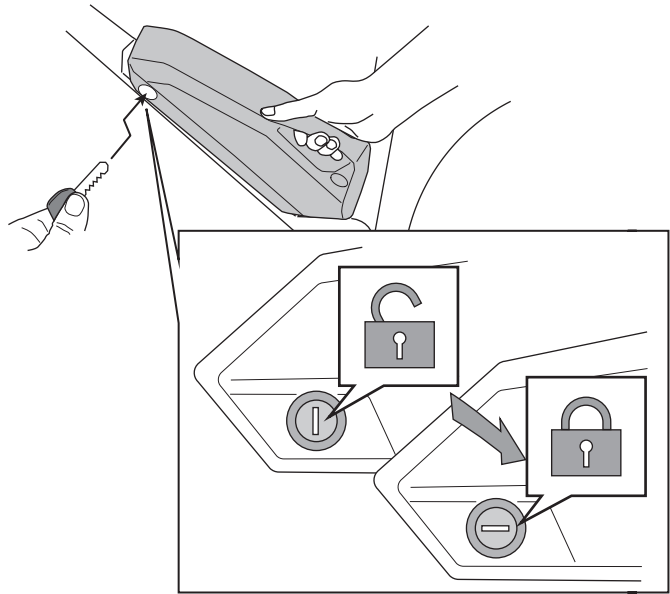
Ein Fehler wird durch eine Blinkende LED angezeigt.

1. Fehler im Peripheriegerät
2. Überspannung
3. Unterspannung
4. Überstromentladung, Kurzschluss
5. Überstromentladung
6. Über- / Untertemperaturentladung
7. Tiefentladungsspannung
8. Messalarm

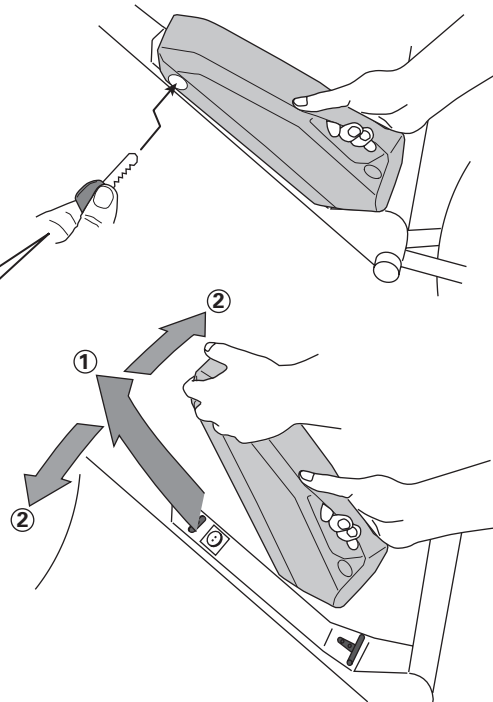
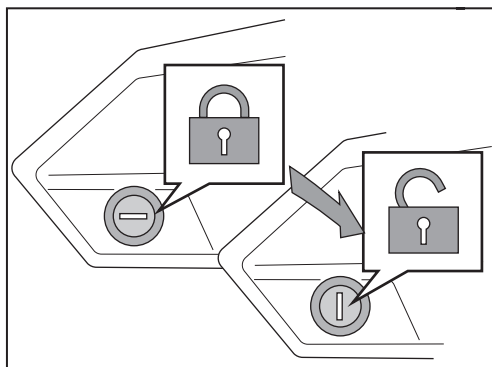
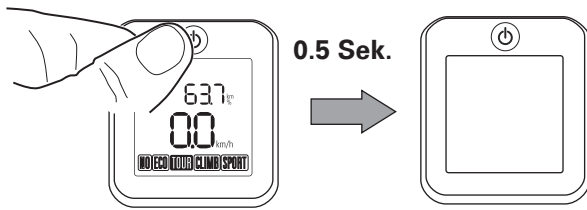
Einsetzen des Akkus



Der Akku muss mit einem hörbaren "Klick"- Geräusch einrasten.

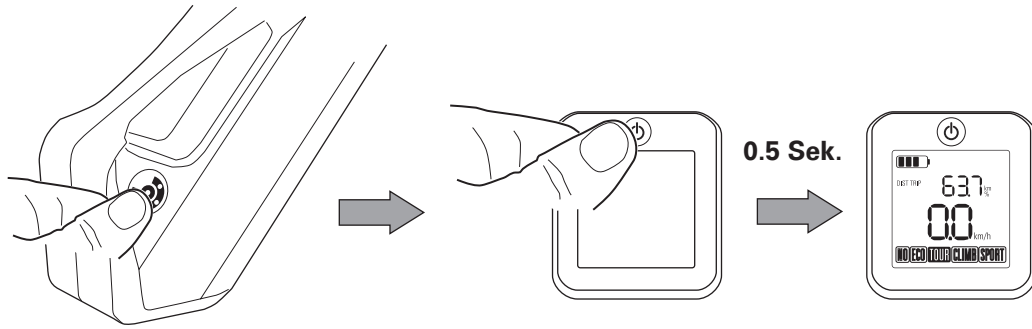


Entfernen des Akkus

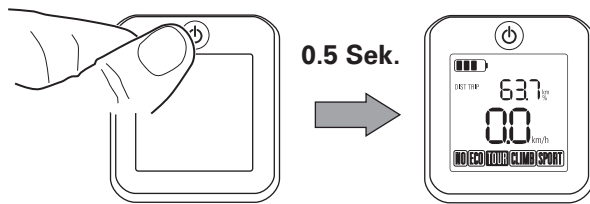


EIN-/ AUSSCHALTEN des Fahrrads

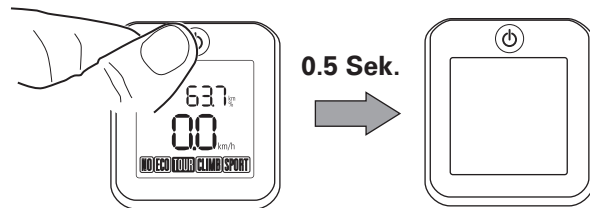
EINSCHALTEN



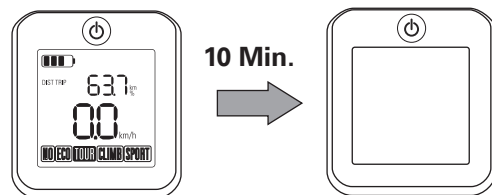
Falls das System länger als 2 Stunden nicht verwendet wurde, wird der Akku in den Tiefschlafmodus versetzt. Der Akku kann durch Druck auf die EIN-Taste reaktiviert werden.



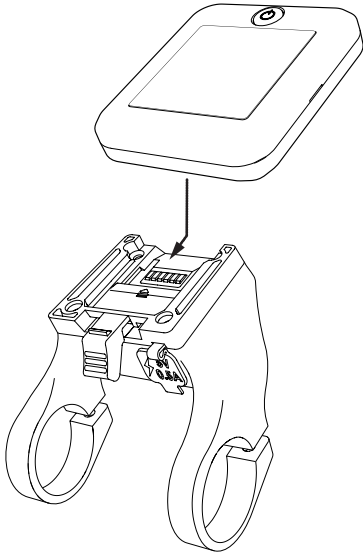
AUSSCHALTEN



Automatische ABSCHALTUNG

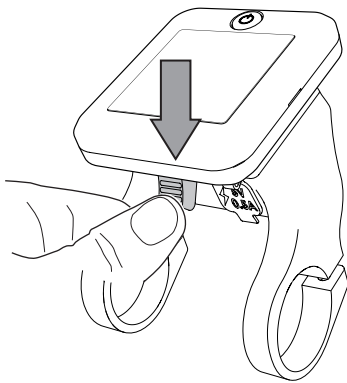


Anbringen des Displays

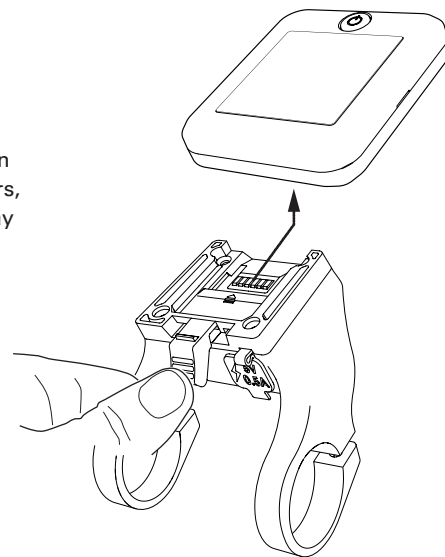


Schieben Sie das Display gemäß Abbildung zum Anbringen auf den Halter. Setzen Sie das Display sicher ein, bis es einrastet.

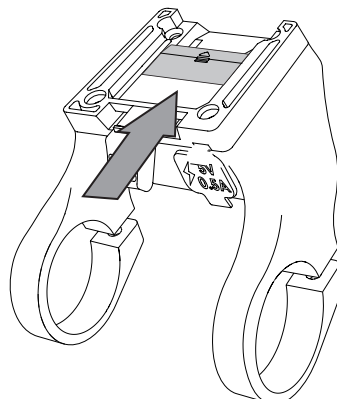
Entfernen des Displays



Drücken Sie fest auf den Hebel des Displayhalters, während Sie das Display herauschieben.



Nach oben schieben, um die Kontakte zu bedecken und Kurzschlüsse und Fehlfunktionen zu vermeiden.



Basis-Bildschirmanzeige



1. Aktuelle Geschwindigkeit

Einheit: km/h

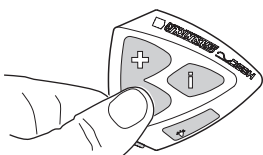
Messbereich: 0,0 to 99,9 km/h

2. Anzeige zur Änderung des Unterstützungsmodus

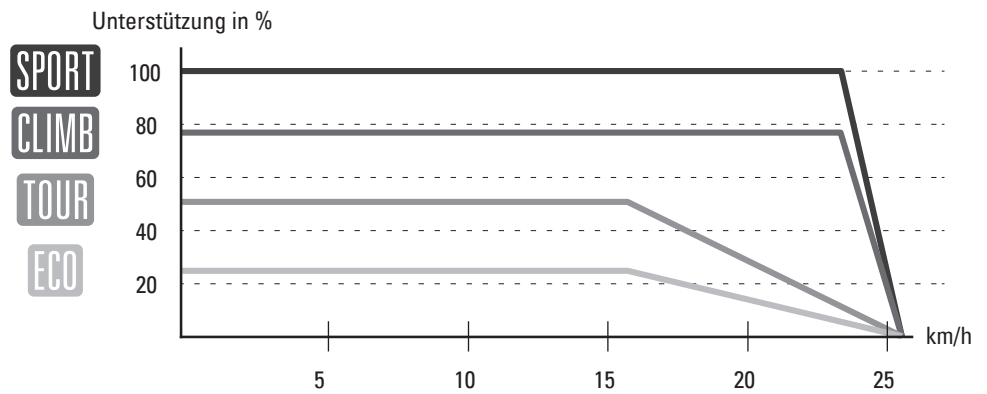


0.1 Sek.

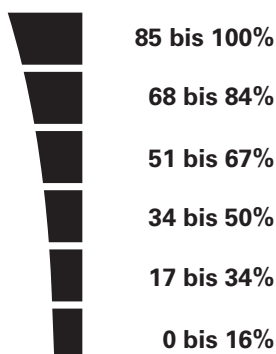
Voreinstellung



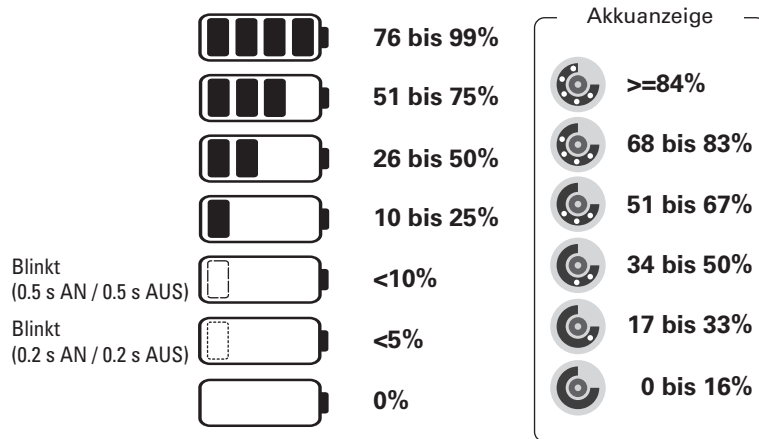
0.1 Sek.



3. Unterstützungsleistungsanzeige

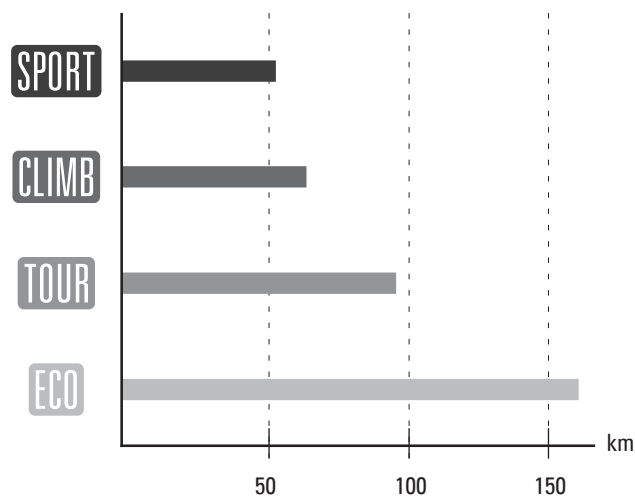


4. Akkukapazität



Hinweis:
Wenn der Ladestand des Akkus weniger als 10% erreicht hat, wird die Ausgangsleistung gedrosselt.

5. Reichweite



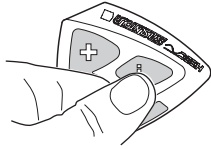
Unter anderem Faktoren, die die Reichweite beeinflussen

Die oben genannten Zahlen basieren auf einer Geschwindigkeit von 20/30 km/h auf ebener Straße bei 15-20 °C. Die Reichweite wird durch viele Faktoren beeinflusst:

- ▶ Gewicht des Fahrers
- ▶ Gewicht des Gepäcks
- ▶ Auswahl des Gangs
- ▶ Erfahrung und Konzentration des Fahrers
- ▶ Wartungszustand des E-Bikes
- ▶ Art, Zustand und Luftdruck der Reifen
- ▶ Beschaffenheit der Fahrstrecke
- ▶ Geschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit und Veränderungen in der Geschwindigkeit
- ▶ Verkehrsfluss, z.B. Stop and go
- ▶ Windrichtung und Windstärke

Informationen zum Umgang mit dem Akku finden Sie auf Seite 3, 4 und 8. Hier finden Sie auch Informationen, wie Sie die Kapazität erhalten und die Lebensdauer verlängern können.

5. Ändern der Tourinformationen

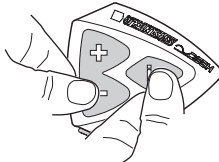


0.5 Sek.



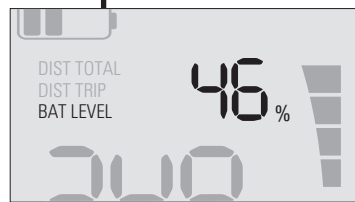
DIST TRIP:
 Fahrdistanz
 Einheit: 0,1km
 Messbereich: 0,0 bis 999,9 km
 (Voreinstellung)

ZURÜCKSETZEN
 DER TOURDISTANZ



0.5 Sek.

(- & i) Taste



BAT LEVEL:
 Akkuladestand
 Einheit: %
 Messbereich: 0 bis 99%



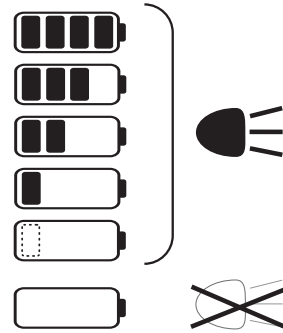
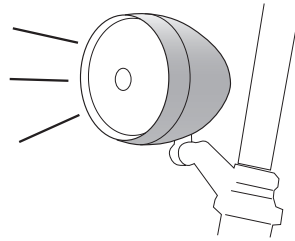
DIST TOTAL:
 Gesamtdistanz
 Einheit: km
 Messbereich: 0 bis 9999 km

Beleuchtung

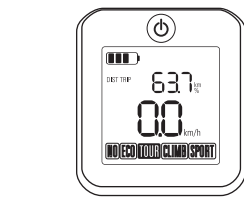
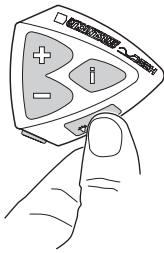
Technische Daten

Nennspannung: 6V

Ausgangsleistung: 3,0W



Hintergrundbeleuchtung



100% Beleuchtung
(Voreinstellung)



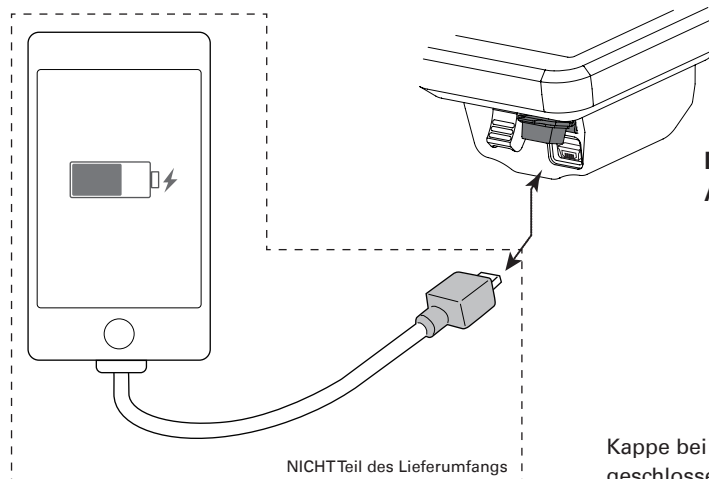
50% Beleuchtung

Hinweis:

Bei Inbetriebnahme des Systems sind Front- und Rücklicht automatisch angeschaltet. Gemäß StVO muss das Licht während der Fahrt immer an sein. Nachtzeit als Hintergrundbeleuchtung im Display ist damit voreingestellt. Der Wechsel der Hintergrundbeleuchtung erfolgt durch drücken der „Licht“-Taste

Ladefunktion

Stromversorgung für externe Geräte über USB-Anschluss. Mit dem USB-Anschluss ist es möglich, die meisten Geräte mit einem Mini-USB-Anschluss aufzuladen.



Mini-USB Anschluss
Ausgang: DC5V 0,5 A

⚠ ACHTUNG

Kappe bei Nichtbenutzung immer geschlossen halten um das mögliche Eindringen von Wasser zu vermeiden.

Überhitzungswarnung



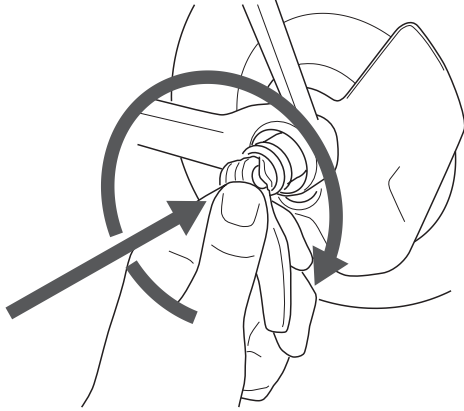
Bei langen und starken Anstiegen kann es zu Erwärmung des Motors kommen. Das Aufblinken des ausgewählten Modus weist Sie darauf hin.

Sollte der Motor wirklich überhitzen schaltet das System sich im Vorrus ab um die Komponenten vor Schaden zu schützen.

FKA102 ø12 THRU AXLE SET Montageanleitung

SCHRITT 1:

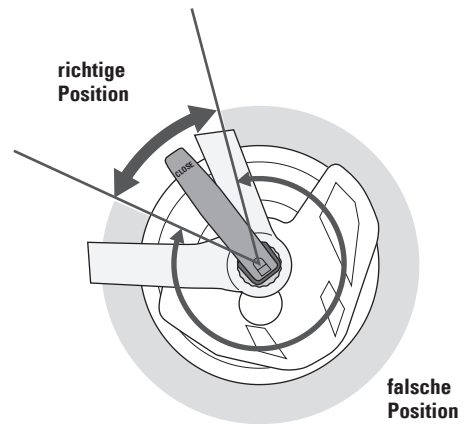
Schieben Sie die Achse bei geöffnetem Hebel in Rahmen und Motor ein, bis das Gewinde greifen kann.



Hinweis:
Schrauben Sie die Achse nie mit mehr als 10Nm ein.

SCHRITT 2:

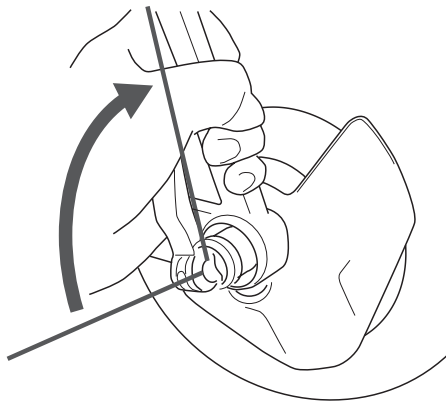
Schrauben Sie die Achse mit dem Uhrzeigersinn in das Auffallende ein.



Hinweis:
Zur Sicherheit sollte der Hebel im geschlossenen Zustand in dem oben angegebenen Bereich positioniert werden.

SCHRITT 3:

Greifen Sie den Rahmen mit den Fingern und drücken Sie den Hebel mit dem Handballen, so fest wie möglich, um den Hebel zu schliessen. Die Aufschrift „CLOSE“ muß dabei vom Fahrrad wegzeigen.

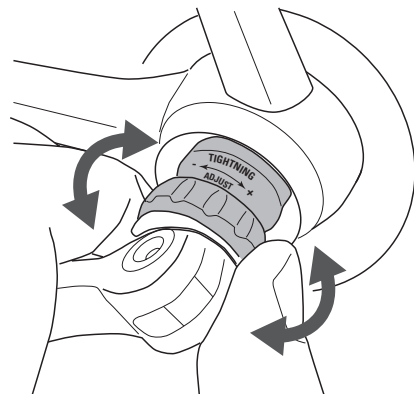


Hinweis:
Klemmkraft: 80-120Nm

SCHRITT 4:

Falls die Klemmkraft zu stark eingestellt sein sollte und der Hebel nicht geschlossen werden kann, drehen Sie den Einstellring entgegen dem Uhrzeigersinn um die Klemmkraft zu reduzieren.

Drehen Sie den Einstellring 1/8 Umdrehung und prüfen Sie anschliessend ob sich der Hebel schliessen lässt. Wiederholen Sie den Vorgang, bis sich der Hebel komplett schliessen lässt.



**BMZ-Akku Informationen
und
Ladegerät Bedienungsanleitung**



BMZ-Akku Informationen

Anschlussdaten:

Entladebuchse:

- Pin 1: Kommunikation (grün)
- Pin 3 (orange)
- Pin 4 (braun)
- Pin 5: 36VDC (rot)
- Pin 6: GND (schwarz)

Auf der Systemseite müssen Pin 3 und Pin 4 verbunden werden (orange und braun).

Kurzbeschreibung:

Modi:

Das System verfügt über zwei Modi:

1. Aktiv-Modus
2. Tiefschlaf-Modus

Aktiv-Modus:

Führen Sie folgende Punkte aus, um den Aktiv-Modus einzuschalten:

- Drücken Sie den Schalter der Batterie (nur einmal)
 - Identifikation des Terminals (Pin3 auf niedrigem Level)
- Alle LEDs blinken einmal und zeigen den Aktiv-Modus an.

Folgende Funktionen laufen im Aktiv-Modus automatisch:

- Systemstatus
- Kapazität
- Kontrolle von Strom, Spannung und Temperatur
- Kontrolle von Ladung und Entladung
- automatisches Ausgleichen der Batteriezellenstatus

Nach 48 Stunden wechselt die Batterie automatisch in den "Tiefschlaf-Modus", wenn keine Kommunikation zwischen Batterie und System stattfindet oder die Batterie weder ge- noch entladen wird. Bei Unterspannung schaltet sich das System ebenfalls automatisch in den Tiefschlaf-Modus. Um den Aktiv-Modus wieder zu aktivieren, drücken Sie 8 Sekunden den Batterieschalter. LED 1 und LED 5 blinken dann zweimal gleichzeitig.

LED Anzeige:

Folgende Anzeige ist auf dem Display zu sehen, wenn die Batterie geladen wird:

| LEDs AN | LEDs Blinken 0.5s AN / 0.5s AUS | Verbleibende Kapazität |
|-----------------|---------------------------------|------------------------|
| kein | 1 | 0-19% |
| 1,2 | 2 | 20-39% |
| 1,2,3,4 | 3 | 40-59% |
| 1,2,3,4,5,6 | 4 | 60-79% |
| 1,2,3,4,5,6,7,8 | 5 | 80-96% |
| 1...10 | keine | >=97% |

Der Ladestatus der Batterie wird wie folgt angezeigt, wenn der Knopf an der Batterie gedrückt wird:

| LEDs AN | LEDs Blinken 0.5s AN / 0.5s AUS | Verbleibende Kapazität |
|-----------------|---------------------------------|------------------------|
| keine | 1 | 0-16% |
| 1,2 | Keine | 17-33% |
| 1,2,3,4 | Keine | 34-50% |
| 1,2,3,4,5,6 | Keine | 51-67% |
| 1,2,3,4,5,6,7,8 | Keine | 68-83% |
| 1...10 | Keine | >=84% |

Fehler werden durch schnelles Blinken aller LEDs angezeigt (0,2 Sek. an / 0,2 Sek. aus):

- „allgemeiner Gerätefehler“
- „Überspannung des Akkus“
- „Unterspannung des Akkus“
- „Ladestrom zu hoch“
- „Entladestrom zu hoch“
- „zu hohe oder niedrige Temperaturen“
- „Tiefentladung des Akkus“

BMZ-Ladegerät Bedienungsanleitung

LADEGERÄT 42Vdc 4A , Artikel Nr. 24555-1 , Geeignet zum Laden eines 10S / 36V, max. 25Ah Li-Ion Akkupack

Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen!

1. Dieses Ladegerät ist zum Laden eines Li-Ion Akkupacks mit nominal 36 Volt, 10 Li-Ion Zellen in Serie, geeignet. Der Ladestrom beträgt max. 4 A. Die max. Kapazität des Akkus kann bis zu 25 AH sein.
2. Das Ladegerät besitzt Überstrom-, Kurzschluss-, Überspannungs- und Verpolschutz.
 - Überstromschutz (Abschaltung sobald der Ausgangsstrom größer ist als 7A)
 - Kurzschlusschutz (Abschaltung bei Kurzschluss auf der DC-Seite)
 - Überspannungsschutz (Abschaltung sobald die Ausgangsspannung größer ist als 50V)
 - Verpolschutz (Abschaltung wenn ein falsch gepolter Akkupack am Ladekabelangeschlossen ist)
3. Das Ladegerät besitzt einen zusätzlichen Kapazitätsszähler welcher die Ladung nach eingeladenen 25Ah abbricht. Dies wird als Störung angezeigt.
4. Das Gerät besitzt eine Temperaturüberwachung welche das Gerät bei zu hoher Umgebungstemperatur wie auch Dauerüberlastung schützt. In diesem Fall wird die Ausgangsleistung reduziert.
5. Bei Störung blinkt die rote LED.

Betrieb

1. Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie die Parameter des Ladegerätes und Ihres Akkus anhand der Angaben auf dem Typenschild bzw. der mitgelieferten Dokumentationen auf Übereinstimmung.
2. Überprüfen Sie ob die Netzspannung für das Ladegerät geeignet ist.

| | Minimal | Nominal | Maximal |
|------------------------|---------|---------|---------|
| Eingangsspannung(Volt) | 207 | 230 | 264 |

3. Zur Funktionsüberprüfung stecken Sie den Stecker des Ladegerätes in die Steckdose. Die grüne LED blinkt langsam bei Bereitschaft.
4. Verbinden Sie dann das Ladekabel (DC-Kabel) mit Ihrem Akku. Die grüne LED blinkt gleichmäßig und signalisiert, dass der Ladevorgang gestartet wurde. Bei zu geringer Akkuspannung (<25VDC) beim Ladestart wird der Akku mit einem Vorladestrom von ca. 500mA geladen. Die grüne LED blinkt gleichmäßig. Dieser Vorgang dauert max. 30 Minuten. Wird in dieser Zeit die Spannungsschwelle von 25VDC nicht überschritten schaltet das Ladegerät ab, es liegt ein Akkudefekt vor. Das Ladegerät zeigt Störung. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Akkulieferant.
5. Ist der Akku voll aufgeladen schaltet das Ladegerät ab. Die grüne LED leuchtet dauernd und zeigt den voll aufgeladenen Akku an.
6. Das Gerät besitzt eine Temperaturüberwachung welche das Gerät bei zu hoher Umgebungstemperatur wie auch Dauerüberlastung schützt. In diesem Fall wird die Ausgangsleistung reduziert bis sich eine stabile Betriebstemperatur einstellt.

| Status | LED Anzeige | |
|--------------|-------------|-----------------|
| | LED rot | LED grün |
| Bereitschaft | aus | langsam blinken |
| Vorladung | aus | blinken |
| Ladevorgang | aus | blinken |
| Voll geladen | aus | dauernd |
| Störung | blinken | aus |

Anmerkungen

Das Ladegerät besitzt einen Verpolschutz. Der richtige Anschluss an einen Akku ist die Voraussetzung, dass das Ladegerät eine Ausgangsspannung erzeugt. Sollte der Akku unter seine nominale Entladeschlussspannung entladen worden sein, ist es möglich, dass sich der Akku nicht mehr laden lässt. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den Akkuhersteller.

Lieferumfang: Ladegerät mit Ladekabel, AC Anschlussleitung mit Stecker, Kurzanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen! Bei unsachgemäßem Umgang mit Lithium-Batterien besteht Brand-, Explosions- und Ätzgefahr! Unbedingt Angaben des Akkuherstellers beachten!

Nur Li-Ion Akkupacks laden. Keine Blei-, NiCd-, NiMh- oder Primärzellen laden! Das Ladegerät nur an dafür geeignete Spannungsquellen anschließen. Bei längerem Nichtgebrauch, Spannungsversorgung des Gerätes trennen und angeschlossene Akkus abklemmen.

Das Ladegerät ist für den Betrieb in belüfteter, trockener und staubfreier Umgebung vorgesehen. Keinesfalls Regen oder großer Hitze aussetzen. Gerät nicht abdecken. Das Ladegerät sauber und trocken halten.

Keinen überhitzten Akkupack laden – der Akkupack muss zuvor auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein. Brechen Sie den Ladevorgang ab wenn sich der Akkupack zu sehr erhitzt. (>55-60°C)

Das Ladegerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen. Gerät nicht öffnen oder Änderungen vornehmen. Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Das Ladegerät während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt lassen.

Kontakt

SRSUNTOUR Europe GmbH (Sales und Service)
Riedstrasse 31
83627 Warngau
Deutschland

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 17.00

Telefon allgemein: +49 8021 50793-0
Telefon E-Bike: +49 8021 50793-15
Telefon Teile: +49 8021 50793-11
Fax: +49 8021 50793-29
Email: service@srsuntour-cycling.com
hesc@srsuntour-cycling.com

SRSUNTOUR Düsseldorf GmbH (Sales)
Kieshecker Weg 153
40468 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 2119 84366-22
Fax: +49 2119 84366-23